



Abend =

Zeitung.

88.

Sonnabend, am 12. April 1834.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: E. G. Tb. Winkler [Th. Hell].

Der Rheinschiffer.

(Fortsetzung.)

Sie gingen nun zusammen nach der Stadt. Als sie an das Thor kamen, sahen sie einige Augenblicke den Bürgern zu, welche das letzte Stück der Stadtmauer sprengten. Indem sie so dastanden, jagten einige französische Reiter vorbei, von denen der Eine auf dem Rücken eine lederne Tasche trug, und dadurch sich und seine Begleiter als Eilboten bezeichnete.

Sie reiten zum Intendanten, — sagte Heinrich — was werden sie bringen? Seht, wie sie jagen! — sie müssen Wichtiges haben, soll's der Donner!

Wichtiges, — murmelte der Alte, indem Heinrich mit ihm fortging — Wichtiges, ja, ja, das kann seyn; aber auch Schlimmes, Schlimmes vielleicht, das kann auch seyn; wir werden's wohl erfahren. —

Kaum hatten sie die erste Straße durchschritten, so hörten sie Trompeten klingen. Das Blasen konnte nicht den Soldaten gelten, denn nach jedem schmetternden Saße ließen sich Stimmen vernehmen, die einen Befehl ausriefen. Weder Heinrich noch der Glöckner konnten etwas verstehen. Indem sie nun vorwärts eilten, ritt auch in ihrer Nähe ein Trompeter. Nachdem er geblasen hatte, machte er im Namen des Intendanten mit lauter Stimme bekannt, daß alle Einwohner von Speier sich sogleich auf den

Markt begeben sollten. Dann sprengte er vor das Thor und rief den Befehl auch dort aus. Die Arbeitenden drängten sich herein, aus allen Häusern kamen Menschen und bald war der Markt von ihnen angefüllt. Heinrich eilte zu Margarethen. Kaum hatte er die Thüre geöffnet, als auch schon der Bürgermeister hastig ihm entgegentrat mit den Worten: Gott sey Dank, daß Ihr kommt! Bleibt hier, ich muß fort, die Sache wird wichtig seyn!

Auf der Mitte des Marktes standen auch schon die übrigen Rathmänner, umringt von der Menge der Einwohner. Alle waren voller Erwartung. Der Intendant erschien nach einigen Minuten zu Pferde. Hinter ihm her ritt ein Hauptmann und hielt in der Hand eine Papierrolle. Die Einwohner machten Platz, und nachdem der Intendant in die Nähe des Rathes sich begeben hatte, gebot er Ruhe und sprach dann zur schweigenden Menge: Ich habe gethan als Diener des Königs, wie es meine Pflicht war. Ich habe es gemerkt, daß Ihr trotz der strengen Behandlung, die ich Euch wiederfahren ließ, doch dem königlichen Willen Euch widersetztet, daß Keiner von Euch die Stadt verlassen und nach Frankreich gehen will. So eben erhalte ich Antwort aus Paris und ich muß diese Antwort sogleich Euch mittheilen. Auch darauf bin ich angewiesen.

Er nahm hierbei dem Hauptmanne die Papierrolle ab und fuhr, nachdem er dieselbe entfaltet hatte, streng und mit Kälte fort: Es sollen nämlich binnen